

## Die freie Lesestunde und das individuelle Lesen

### Die Rolle der Lehrperson beim freien Lesen



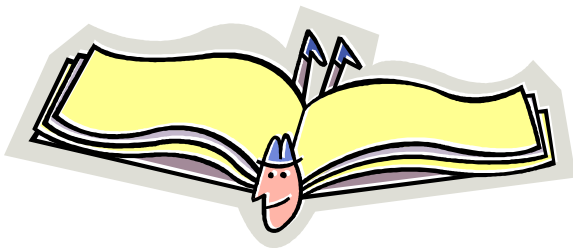
#### Vorlesen

Zuerst wird vorgelesen: Die Lehrperson – später auch eine Lernende oder ein Lernender- stellt ein Buch vor, liest einen besonders schönen Ausschnitt oder den Anfang bis zu der Stelle, an der die Geschichte spannend wird. Das Buch liegt zur Ausleihe bereit. Vorlesen regt zum Weiterlesen an!



#### Beraten

Wer schon mit Lesestoff versorgt ist, kann jetzt mit dem Lesen beginnen. Die andern suchen sich aus den Regalen etwas aus. Bücher werden ein- und umgetauscht. Einzelne Lernende sind von der grossen Auswahl überfordert. Sie können oder wollen sich nicht entscheiden, oder sie wählen ein Buch, das sie noch gar nicht selber bewältigen können. Hier soll die Lehrperson beratend eingreifen.



#### Lesen

Es folgt die ruhige Phase. Alle lesen. Die Lehrperson ist für die Lernenden da, die Unterstützung brauchen. Die Lehrperson liest den Buchanfang gemeinsam mit der oder dem Lernenden, oder die Lehrperson liest den Anfang leise vor. Wenn die Lernenden ihre Lehrperson nicht beanspruchen, erleben sie diese in der freien Lesezeit ebenfalls als Leserin oder als Leser eines interessanten Buchs. Lesezeit bleibt auch für die Lehrperson Lesezeit!

#### Lehrpersonen und Lernende beschaffen Lesestoff

- Schulbibliothek
- Zentrale für Klassenlektüre/ Mediathek Brig
- Eigene Bücher

(Quelle: So macht Lesen Freude, AVS/ Amt für Volksschulbildung des Kantons Luzern)